



Alois K a r l

Mitglied des Deutschen Bundestages
Wahlkreisabgeordneter für Amberg-Sulzbach-Neumarkt

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon 030 227 – 77278
Fax 030 227 – 76548
E-Mail: Alois.Karl@bundestag.de
<http://www.alois-karl.de>

Alois K a r l, MdB • Platz der Republik 1 • 11011 Berlin

Unser Zeichen: HF 09/10/2019

Einladung

Berlin, 10. Oktober 2019

Fachgespräch zur Notwendigkeit der Ertüchtigung der Jura-Leitung

Sehr geehrte Damen und Herren,

durch den Atomausstieg und dem nahezu gleichzeitigen Kohleausstieg werden enorme Kraftwerkskapazitäten in Süddeutschland wegfallen. Zugleich setzt die Energiewende künftig auf noch mehr (Wind-)Strom aus den Küstenregionen. Da wir dann in Süddeutschland zu wenig verlässliche Kraftwerkskapazitäten haben werden, soll über drei bis vier Gleichstromleitungen in den Küstenregionen erzeugter „Windstrom“ übertragen und an früheren Kraftwerksstandorten in Wechselstrom umgewandelt und in die süddeutschen Netze eingespeist werden.

Es ist mir und weiteren Verantwortlichen gelungen, mit guten Sachargumenten **eine Verlegung der Gleichstromleitung Süd-Ost-Link ganz aus dem Landkreis Neumarkt heraus zu erreichen, vom Süd-Ost-Link ist unser Landkreis (im Gegensatz zur 1. Planung) überhaupt nicht mehr betroffen.**

Die Bundesnetzagentur hat hinsichtlich des Wechselstromnetzes in Bayern auch geprüft, ob die aktuellen Hochspannungsleitungen ausreichen, um den durch die Energiewende veränderten Anforderungen gerecht zu werden und eine Versorgungssicherheit gewährleistet werden kann.

Hinsichtlich der bestehenden 220 kV-Wechselstromleitung, die in unserem Landkreis über Postbauer-Heng bis über Dietfurt hinaus führt, hat diese Prüfung ergeben, dass eine Ertüchtigung dieser Leitung auf künftig 380 kV für die Netzstabilität insbesondere in Bayern nach heutigem Stand zwingend erforderlich ist.

Dennoch erlebe ich, dass in Veranstaltungen und bei Gesprächen immer wieder diese sachliche Notwendigkeit hinterfragt wird.

Ich habe dies zum Anlass genommen, mit der Bundesnetzagentur zu vereinbaren, dass Ihnen ein kompetenter Vertreter dieser Bundesbehörde sachkundig Rede und Antwort steht.

Wahlkreisbüros:

Schlachthausstraße 6, 92224 Amberg, Telefon 09621-7848720, Fax 09621-7848722, E-Mail: Alois.karl.wk@bundestag.de
Hallertorstraße 16, 92318 Neumarkt, Telefon 09181-487555, Fax 09181-487566, E-Mail: Alois.karl@wk2.bundestag.de

Er soll Auskunft geben können zu der Notwendigkeit dieser Netzertüchtigungsmaßnahme und Ihnen auch erläutern können, aufgrund welcher Vorgaben, Fakten und Prognosen die Notwendigkeit der vorgesehenen Ertüchtigung überprüft und bestätigt wurde.

Dies ist gerade in Hinblick auf die im Herbst 2020 anstehende erneuten Überarbeitung des Bundesnetzplangesetzes von besonderen Interesse.

Dabei wird die Notwendigkeit der Ertüchtigung der Jura-Leitung erneut überprüft.

Schließlich habe ich angekündigt, dass ich mich im Falle des Fortbestands der Notwendigkeit dafür einsetzen werde, dass auch die

Option eine Teilerdverkabelung für die Jura-Leitung gesetzlich ermöglicht wird.

Nach heutiger Gesetzeslage ist diese Teilerdverkabelung noch nicht möglich!

Um all die anstehenden Fragen in diesem Zusammenhang zu erörtern, lade ich Sie sehr herzlich zum

Fachgespräch ein

„Warum ist die Ertüchtigung der Jura-Leitung nach heutigem Stand notwendig?“

am Dienstag, 29. Oktober 2019 um 16:00 h

ins Feuerwehrhaus Mühlhausen, Bahnhofstr. 17, 92360 Mühlhausen.

Für mich ist wichtig, Ihnen als Entscheidungsträger oder wichtigen Multiplikator die Option zu einem sachlichen Dialog und für gezielte Nachfragen zu eröffnen. Dies soll dazu beitragen, dass Sie sich bei diesem für unsere Heimat so wichtigen Thema kompetent und an der Sache orientiert weiter einbringen können.

Deshalb habe ich mich dafür entschieden, die **Veranstaltung nur für geladene Gäste durchzuführen** und auch Eingangskontrollen zu veranlassen. Ich bitte daher um Ihre **Rückmeldung mit beiliegendem Bogen bis 22. Oktober 2019**. Zugleich rechne ich auf Ihr Verständnis, dass aufgrund der begrenzten Raumkapazitäten nur die Rückgemeldeten zugelassen werden können.

Ich freue mich auf die Begegnung mit Ihnen und verbleibe bis dahin mit besten freundlichen Grüßen



(Alois K a r l, MdB)